

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024



Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Braunschweig	18
Geschäftsstellenbezirk Salzgitter	21
Geschäftsstellenbezirk Wolfenbüttel	24
Geschäftsstellenbezirk Goslar	27
Geschäftsstellenbezirk Clausthal-Zellerfeld	30
Geschäftsstellenbezirk Seesen	33

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	35.827	35.512	35.569	315	0,9	125	0,4	0,5	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	21.909	21.767	20.931	142	0,7	766	3,6	3,5	5,3
55,8% Männer	12.228	12.029	11.485	199	1,7	531	4,5	4,7	5,9
44,2% Frauen	9.681	9.738	9.446	-57	-0,6	235	2,5	2,1	4,5
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.965	1.902	1.870	63	3,3	156	8,6	12,3	18,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	381	380	409	1	0,3	44	13,1	14,8	29,0
33,9% 50 Jahre und älter	7.434	7.444	7.045	-10	-0,1	372	5,3	6,1	5,5
23,8% dar. 55 Jahre und älter	5.212	5.194	4.937	18	0,3	415	8,7	10,0	10,1
35,2% Langzeitarbeitslose	7.710	7.681	7.544	29	0,4	696	9,9	9,3	10,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	1.069	1.058	1.033	11	1,0	130	13,8	14,8	14,3
35,5% Ausländer	7.788	7.776	7.618	12	0,2	230	3,0	3,2	5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.310	4.392	4.042	-82	-1,9	-106	-2,4	2,2	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.427	1.897	1.388	-470	-24,8	-19	-1,3	-0,9	-6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.259	938	1.135	321	34,2	37	3,0	-1,4	8,0
seit Jahresbeginn	8.702	4.392	49.335	x	x	-11	-0,1	2,2	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.163	3.547	3.992	616	17,4	-156	-3,6	13,3	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.059	986	989	73	7,4	-73	-6,4	9,9	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.120	851	1.092	269	31,6	-141	-11,2	21,2	1,6
seit Jahresbeginn	7.710	3.547	48.315	x	x	259	3,5	13,3	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,6	6,4	x	x	x	6,5	6,5	6,1
dar. Männer	6,9	6,8	6,5	x	x	x	6,6	6,5	6,1
Frauen	6,5	6,5	6,3	x	x	x	6,4	6,4	6,1
15 bis unter 25 Jahre	6,0	5,8	5,7	x	x	x	5,7	5,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,1	5,1	5,5	x	x	x	4,8	4,7	4,5
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,0	x	x	x	6,0	6,0	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,8	6,5	x	x	x	6,5	6,4	6,1
Ausländer	20,1	20,1	19,7	x	x	x	21,2	21,1	20,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,2	6,9	x	x	x	7,0	7,0	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	24.117	24.068	23.377	49	0,2	135	0,6	1,1	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	28.540	28.352	27.729	188	0,7	388	1,4	2,0	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	28.626	28.433	27.822	193	0,7	414	1,5	2,1	3,2
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,5	8,4	x	x	x	8,5	8,4	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.195	6.024	5.516	171	2,8	264	4,5	3,3	5,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.378	35.272	34.911	105	0,3	190	0,5	1,0	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.595	13.457	13.388	139	1,0	-296	-2,1	-3,2	-3,0
Bedarfsgemeinschaften	26.017	25.959	25.822	58	0,2	-31	-0,1	0,3	0,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.238	1.016	1.020	222	21,9	-74	-5,6	14,9	-12,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.254	1.016	13.800	x	x	58	2,6	14,9	-10,0
Bestand	6.389	6.376	6.348	13	0,2	-147	-2,2	-0,2	-2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.724	10.396	10.414	328	3,2	465	4,5	3,3	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.729	6.585	5.970	144	2,2	346	5,4	4,5	7,1
58,6% Männer	3.944	3.793	3.399	151	4,0	201	5,4	3,7	5,1
41,4% Frauen	2.785	2.792	2.571	-7	-0,3	145	5,5	5,7	9,8
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	731	616	584	115	18,7	75	11,4	13,7	21,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	71	68	16	22,5	19	27,9	16,4	25,9
38,1% 50 Jahre und älter	2.561	2.553	2.291	8	0,3	15	0,6	1,1	1,0
29,2% dar. 55 Jahre und älter	1.965	1.957	1.796	8	0,4	-4	-0,2	0,9	1,4
9,6% Langzeitarbeitslose	647	659	616	-12	-1,8	30	4,9	6,5	8,5
5,5% Schwerbehinderte Menschen	371	363	338	8	2,2	36	10,7	12,7	10,5
22,8% Ausländer	1.534	1.463	1.350	71	4,9	184	13,6	11,2	13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.934	2.172	1.787	-238	-11,0	-112	-5,5	3,9	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.083	1.537	1.075	-454	-29,5	10	0,9	1,9	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	468	269	349	199	74,0	-70	-13,0	5,5	-3,9
seit Jahresbeginn	4.106	2.172	21.492	x	x	-30	-0,7	3,9	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.652	1.443	1.481	209	14,5	-184	-10,0	12,8	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	686	659	614	27	4,1	-100	-12,7	17,1	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	212	286	160	75,5	-66	-15,1	4,4	2,5
seit Jahresbeginn	3.095	1.443	19.490	x	x	-20	-0,6	12,8	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,7
dar. Männer	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,1	1,8
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,1	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,3
Ausländer	4,0	3,8	3,5	x	x	x	3,8	3,7	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.884	6.737	6.131	147	2,2	286	4,3	4,3	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.671	7.462	6.919	209	2,8	303	4,1	3,5	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.748	7.534	7.000	214	2,8	326	4,4	3,8	7,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.195	6.024	5.516	171	2,8	264	4,5	3,3	5,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.103	25.116	25.155	-13	-0,1	-340	-1,3	-0,6	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.180	15.182	14.961	-2	-0,0	420	2,8	3,1	4,6
54,6% Männer	8.284	8.236	8.086	48	0,6	330	4,1	5,2	6,2
45,4% Frauen	6.896	6.946	6.875	-50	-0,7	90	1,3	0,7	2,7
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.234	1.286	1.286	-52	-4,0	81	7,0	11,6	17,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	294	309	341	-15	-4,9	25	9,3	14,4	29,7
32,1% 50 Jahre und älter	4.873	4.891	4.754	-18	-0,4	357	7,9	8,8	7,8
21,4% dar. 55 Jahre und älter	3.247	3.237	3.141	10	0,3	419	14,8	16,3	15,7
46,5% Langzeitarbeitslose	7.063	7.022	6.928	41	0,6	666	10,4	9,6	10,6
4,6% Schwerbehinderte Menschen	698	695	695	3	0,4	94	15,6	15,8	16,2
41,2% Ausländer	6.254	6.313	6.268	-59	-0,9	46	0,7	1,5	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.376	2.220	2.255	156	7,0	6	0,3	0,6	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	344	360	313	-16	-4,4	-29	-7,8	-11,5	-18,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	791	669	786	122	18,2	107	15,6	-3,9	14,2
seit Jahresbeginn	4.596	2.220	27.843	x	x	19	0,4	0,6	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.511	2.104	2.511	407	19,3	28	1,1	13,5	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	373	327	375	46	14,1	27	7,8	-2,1	-5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	748	639	806	109	17,1	-75	-9,1	28,1	1,3
seit Jahresbeginn	4.615	2.104	28.825	x	x	279	6,4	13,5	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,4
dar. Männer	4,7	4,6	4,5	x	x	x	4,5	4,4	4,3
Frauen	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,2	4,6	x	x	x	3,8	3,8	3,7
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,1	x	x	x	3,9	3,8	3,7
Ausländer	16,2	16,3	16,2	x	x	x	17,4	17,4	16,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,9	4,9	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.232	17.330	17.246	-98	-0,6	-152	-0,9	-0,0	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.869	20.890	20.811	-21	-0,1	85	0,4	1,5	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.878	20.899	20.822	-21	-0,1	88	0,4	1,6	1,8
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,2	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	35.378	35.272	34.911	105	0,3	190	0,5	1,0	1,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.595	13.457	13.388	139	1,0	-296	-2,1	-3,2	-3,0
Bedarfsgemeinschaften	26.017	25.959	25.822	58	0,2	-31	-0,1	0,3	0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

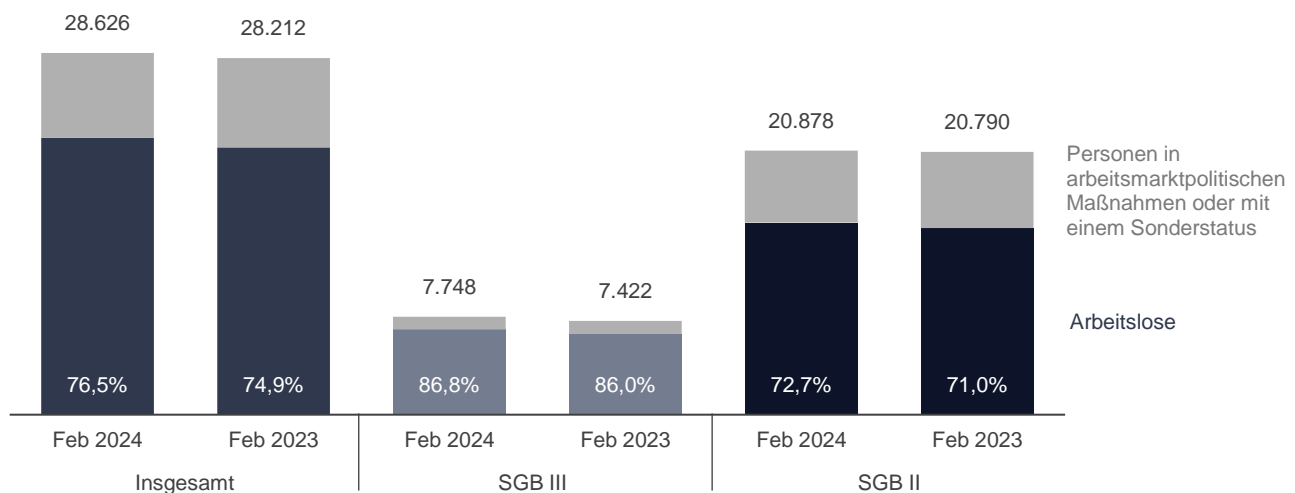
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	21.909	21.767	142	0,7	766	3,6	3,5	5,3		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.208	2.301	-93	-4,0	-631	-22,2	-16,9	-15,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.382	1.444	-62	-4,3	-161	-10,4	2,1	-0,2		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	826	857	-31	-3,6	-470	-36,3	-36,7	-33,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	24.117	24.068	49	0,2	135	0,6	1,1	2,6		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.424	4.284	140	3,3	254	6,1	7,5	5,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	835	832	3	0,4	71	9,3	9,3	7,3		
Arbeitsgelegenheiten	301	318	-17	-5,3	-69	-18,6	-12,9	-14,5		
Fremdförderung	2.384	2.340	44	1,9	200	9,2	14,8	8,7		
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	*	*	*	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	256	266	-10	-3,8	-36	-12,3	-12,2	-13,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	645	525	120	22,9	87	15,6	1,7	13,1		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	28.540	28.352	188	0,7	388	1,4	2,0	3,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	86	81	5	6,2	26	43,3	42,1	55,9		
Gründungszuschuss	77	72	5	6,9	23	42,6	38,5	52,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	9	-	-	3	50,0	80,0	83,3		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	28.626	28.433	193	0,7	414	1,5	2,1	3,2		
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,5	x	x	x	8,5	8,4	8,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	76,6	x	x	x	74,9	75,5	73,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	6.729	6.585	144	2,2	346	5,4	4,5	7,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	155	152	3	2,0	-60	-27,9	-5,0	5,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	152	3	2,0	-60	-27,9	-5,0	5,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.884	6.737	147	2,2	286	4,3	4,3	7,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	787	725	62	8,6	17	2,2	-3,2	6,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	477	452	25	5,5	15	3,2	3,4	1,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	126	122	4	3,3	-14	-10,0	-3,9	8,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	184	151	33	21,9	16	9,5	-18,4	16,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.671	7.462	209	2,8	303	4,1	3,5	6,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	77	72	5	6,9	23	42,6	38,5	52,8	
Gründungszuschuss	77	72	5	6,9	23	42,6	38,5	52,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.748	7.534	214	2,8	326	4,4	3,8	7,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	87,4	x	x	x	86,0	86,8	85,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	15.180	15.182	-2	-0,0	420	2,8	3,1	4,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.052	2.148	-96	-4,5	-572	-21,8	-17,6	-16,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.226	1.291	-65	-5,0	-102	-7,7	3,0	-0,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	826	857	-31	-3,6	-470	-36,3	-36,7	-33,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.232	17.330	-98	-0,6	-152	-0,9	-0,0	1,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.637	3.559	78	2,2	237	7,0	10,0	5,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	357	380	-23	-6,1	55	18,2	17,3	15,2	
Arbeitsgelegenheiten	301	318	-17	-5,3	-69	-18,6	-12,9	-14,5	
Fremdförderung	2.258	2.218	40	1,8	214	10,5	16,1	8,7	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	*	*	*	-	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	256	266	-10	-3,8	-36	-12,3	-12,2	-13,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	461	374	87	23,3	71	18,2	13,0	11,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.869	20.890	-21	-0,1	85	0,4	1,5	1,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	9	-	-	3	50,0	80,0	83,3	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	9	-	-	3	50,0	80,0	83,3	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.878	20.899	-21	-0,1	88	0,4	1,6	1,8	
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,2	6,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,7	72,6	x	x	x	71,0	71,6	70,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

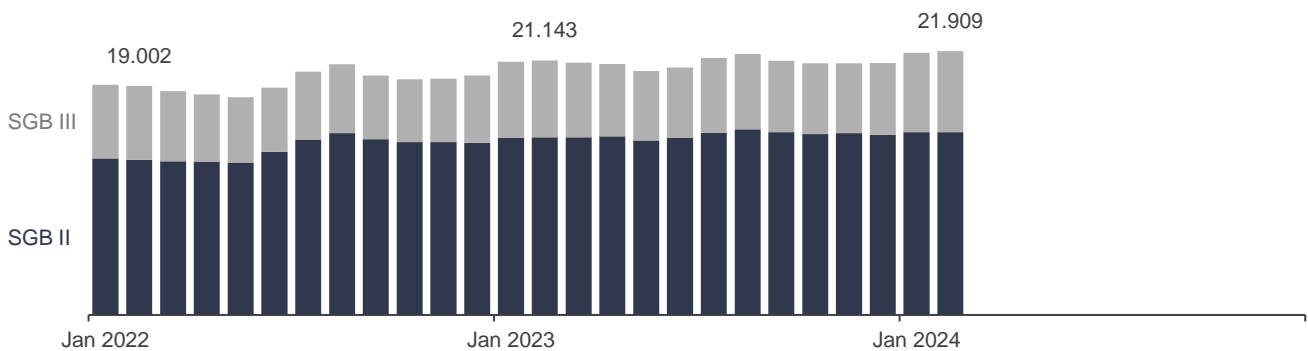
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 142 auf 21.909 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 766 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.729, das sind 144 mehr als im Vormonat und 346 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 15.180 Arbeitslose, das ist ein Minus von 2 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 420 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	21.909	142	0,7	766	3,6	6,7	6,6	6,5
Männer	12.228	199	1,7	531	4,5	6,9	6,8	6,6
Frauen	9.681	-57	-0,6	235	2,5	6,5	6,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	1.965	63	3,3	156	8,6	6,0	5,8	5,7
15 bis unter 20 Jahre	381	1	0,3	44	13,1	5,1	5,1	4,8
50 Jahre und älter	7.434	-10	-0,1	372	5,3	6,3	6,3	6,0
55 Jahre und älter	5.212	18	0,3	415	8,7	6,8	6,8	6,5
Deutsche	14.121	130	0,9	536	3,9	4,9	4,8	4,7
Ausländer	7.788	12	0,2	230	3,0	20,1	20,1	21,2
Rechtskreis SGB III	6.729	144	2,2	346	5,4	2,1	2,0	2,0
Männer	3.944	151	4,0	201	5,4	2,2	2,1	2,1
Frauen	2.785	-7	-0,3	145	5,5	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	731	115	18,7	75	11,4	2,2	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	87	16	22,5	19	27,9	1,2	1,0	1,0
50 Jahre und älter	2.561	8	0,3	15	0,6	2,2	2,2	2,1
55 Jahre und älter	1.965	8	0,4	-4	-0,2	2,6	2,6	2,6
Deutsche	5.195	73	1,4	162	3,2	1,8	1,8	1,7
Ausländer	1.534	71	4,9	184	13,6	4,0	3,8	3,8
Rechtskreis SGB II	15.180	-2	-0,0	420	2,8	4,6	4,6	4,5
Männer	8.284	48	0,6	330	4,1	4,7	4,6	4,5
Frauen	6.896	-50	-0,7	90	1,3	4,6	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	1.234	-52	-4,0	81	7,0	3,8	3,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	294	-15	-4,9	25	9,3	4,0	4,2	3,8
50 Jahre und älter	4.873	-18	-0,4	357	7,9	4,2	4,2	3,9
55 Jahre und älter	3.247	10	0,3	419	14,8	4,3	4,2	3,9
Deutsche	8.926	57	0,6	374	4,4	3,1	3,1	3,0
Ausländer	6.254	-59	-0,9	46	0,7	16,2	16,3	17,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

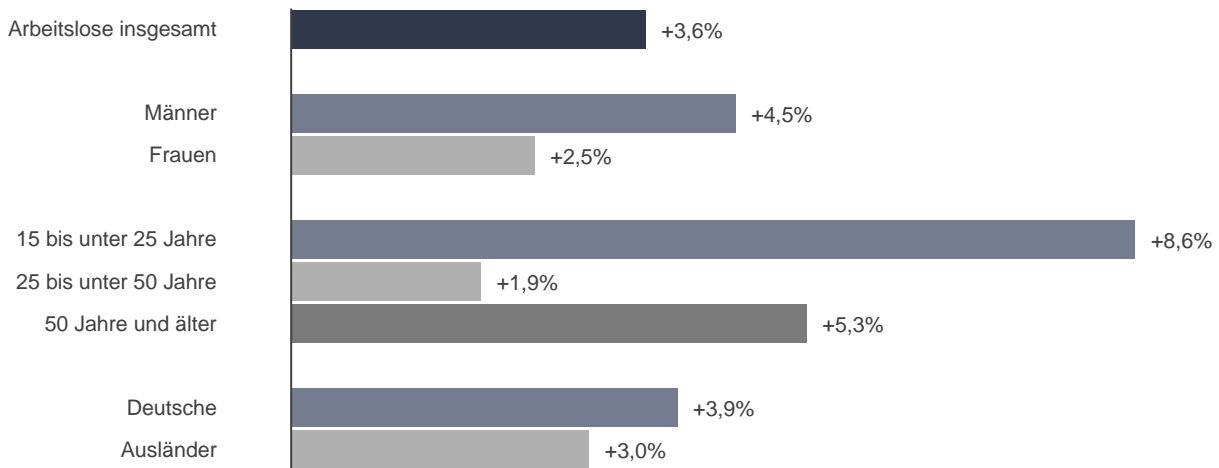
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

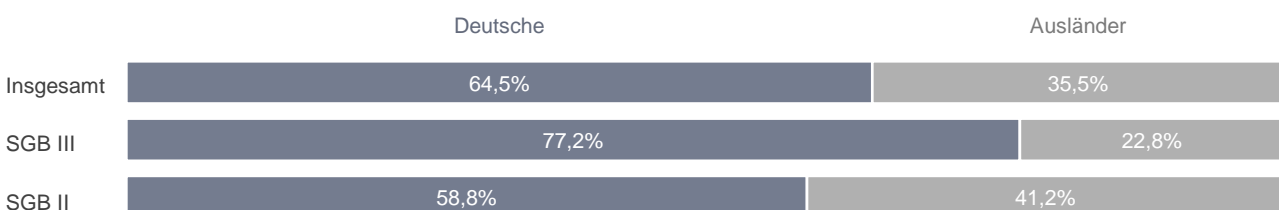
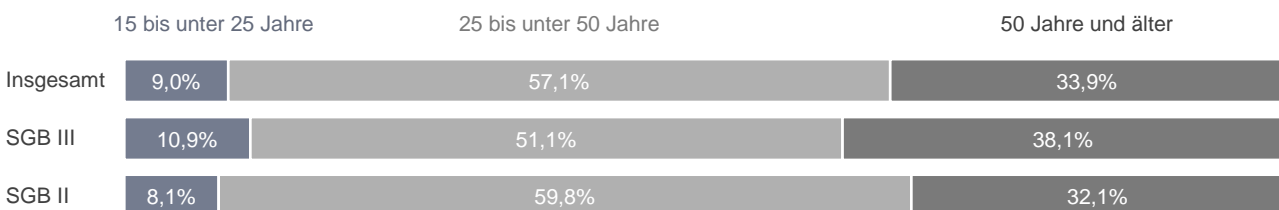
Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +2% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +9% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



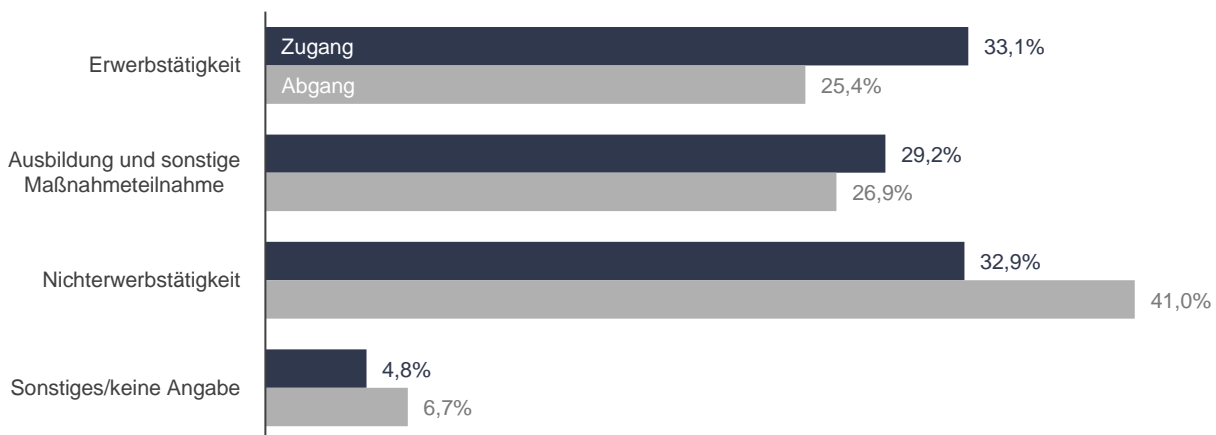
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 4.310 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 106 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.163 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 156 weniger als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 8.702 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-11). Dem gegenüber stehen 7.710 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 259 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.427 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.059 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 73 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.310	-82	-1,9	-106	-2,4	8.702	-11	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.427	-470	-24,8	-19	-1,3	3.324	-37	-1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.324	-470	-26,2	-5	-0,4	3.118	-1	-0,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	69	4	6,2	-	-	134	-9	-6,3
Selbständigkeit	31	-5	-13,9	-13	-29,5	67	-22	-24,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.259	321	34,2	37	3,0	2.197	24	1,1
Nichterwerbstätigkeit	1.419	24	1,7	-136	-8,7	2.814	-3	-0,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	836	-14	-1,6	-43	-4,9	1.686	127	8,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	492	28	6,0	-70	-12,5	956	-71	-6,9
Sonstiges/keine Angabe	205	43	26,5	12	6,2	367	5	1,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.163	616	17,4	-156	-3,6	7.710	259	3,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.059	73	7,4	-73	-6,4	2.045	16	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	959	79	9,0	-65	-6,3	1.839	63	3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	52	-3	-5,5	-6	-10,3	107	-8	-7,0
Selbständigkeit	45	1	2,3	-4	-8,2	89	-44	-33,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.120	269	31,6	-141	-11,2	1.971	8	0,4
Nichterwerbstätigkeit	1.705	274	19,1	63	3,8	3.136	190	6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.002	196	24,3	24	2,5	1.808	131	7,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	525	39	8,0	20	4,0	1.011	125	14,1
Sonstiges/keine Angabe	279	-	-	-5	-1,8	558	45	8,8

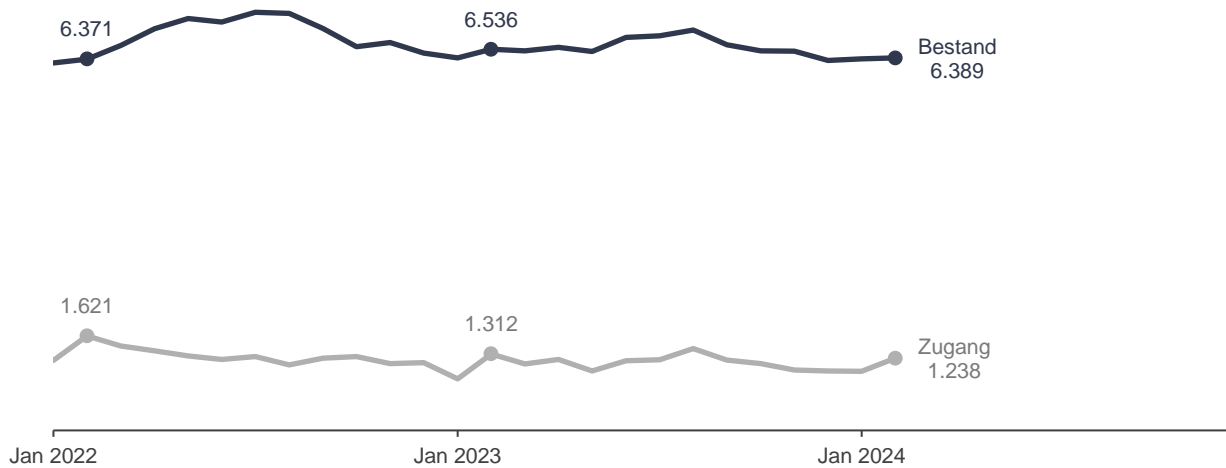
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 13 auf 6.389. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 147 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.238 neue Arbeitsstellen, das waren 74 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.254 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 58 oder 3%. Zudem wurden im Februar 1.211 Arbeitsstellen abgemeldet, 90 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.184 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 102 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.238	222	21,9	-74	-5,6	2.254	58	2,6
dar. sofort zu besetzen	805	136	20,3	-46	-5,4	1.474	73	5,2
sozialversicherungspflichtig	1.182	190	19,2	-44	-3,6	2.174	102	4,9
dar. sofort zu besetzen	770	118	18,1	-46	-5,6	1.422	85	6,4
Bestand	6.389	13	0,2	-147	-2,2	6.383	-81	-1,2
dar. sofort zu besetzen	6.018	-55	-0,9	-87	-1,4	6.046	-30	-0,5
sozialversicherungspflichtig	6.188	-3	-0,0	-105	-1,7	6.190	-54	-0,9
dar. sofort zu besetzen	5.832	-58	-1,0	-76	-1,3	5.861	-22	-0,4
Abgang	1.211	238	24,5	90	8,0	2.184	102	4,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.171	224	23,7	91	8,4	2.118	118	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

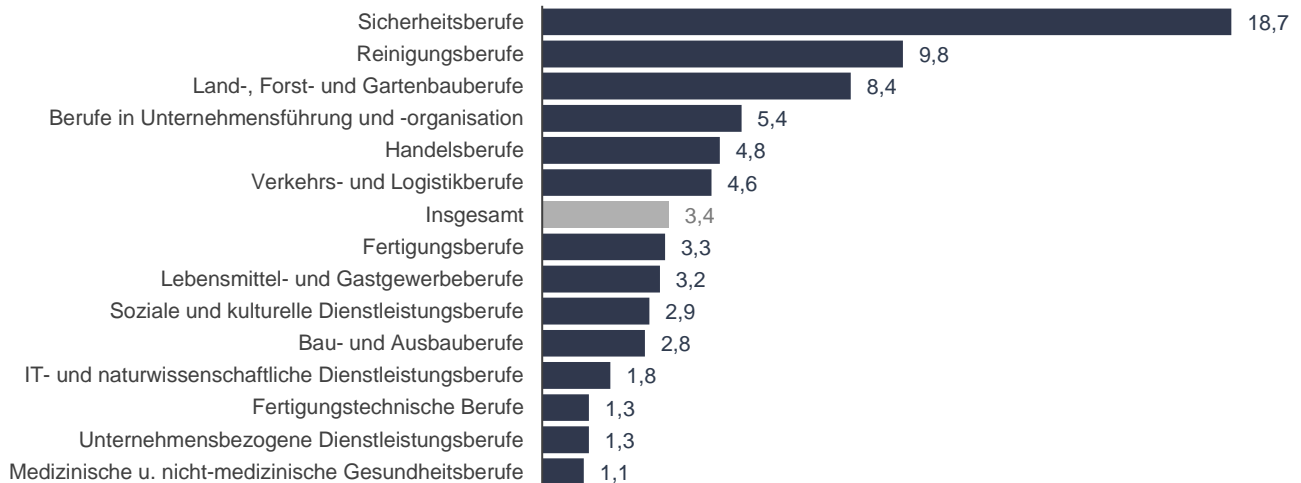
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	21.909	100	142	0,7	766	3,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	819	3,7	40	5,1	-35	-4,1
Fertigungsberufe	1.334	6,1	3	0,2	-6	-0,4
Fertigungstechnische Berufe	1.094	5,0	48	4,6	44	4,2
Bau- und Ausbauberufe	1.620	7,4	11	0,7	76	4,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.832	8,4	55	3,1	127	7,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.037	4,7	-11	-1,0	49	5,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.642	7,5	-9	-0,5	86	5,5
Handelsberufe	2.360	10,8	27	1,2	98	4,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.517	6,9	-21	-1,4	50	3,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	454	2,1	4	0,9	19	4,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	479	2,2	12	2,6	46	10,6
Sicherheitsberufe	1.381	6,3	4	0,3	157	12,8
Verkehrs- und Logistikberufe	3.186	14,5	110	3,6	318	11,1
Reinigungsberufe	2.218	10,1	-18	-0,8	108	5,1
Keine Angabe	936	4,3	-113	-10,8	-371	-28,4
Gemeldete Arbeitsstellen	6.389	100	13	0,2	-147	-2,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	98	1,5	19	24,1	-11	-10,1
Fertigungsberufe	401	6,3	14	3,6	-50	-11,1
Fertigungstechnische Berufe	863	13,5	-13	-1,5	41	5,0
Bau- und Ausbauberufe	582	9,1	-28	-4,6	-21	-3,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	575	9,0	64	12,5	31	5,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	918	14,4	-8	-0,9	-16	-1,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	565	8,8	-33	-5,5	46	8,9
Handelsberufe	491	7,7	34	7,4	-41	-7,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	281	4,4	-4	-1,4	-47	-14,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	360	5,6	-37	-9,3	-48	-11,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	259	4,1	28	12,1	-58	-18,3
Sicherheitsberufe	74	1,2	3	4,2	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	695	10,9	-30	-4,1	17	2,5
Reinigungsberufe	227	3,6	4	1,8	10	4,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

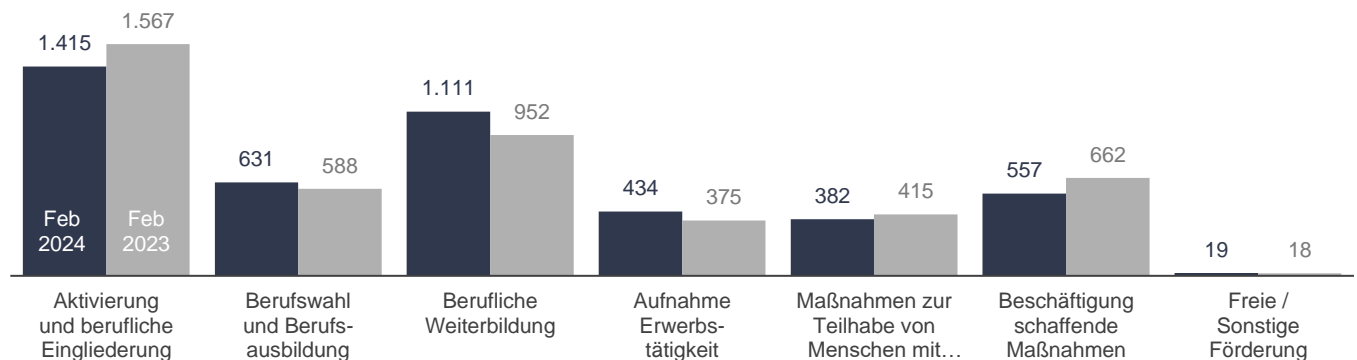
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	862	199	30,0	-207	-19,4	1.525	-204	-11,8
Berufswahl und Berufsausbildung	42	5	13,5	-5	-10,6	79	8	11,3
Berufliche Weiterbildung	225	52	30,1	-3	-1,3	398	97	32,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	15	25,4	5	7,2	133	8	6,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	32	10	45,5	-	-	54	6	12,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	155	61	64,9	4	2,6	249	6	2,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-7	-41,2	1	11,1	27	2	8,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.415	-62	-4,2	-152	-9,7	1.446	-57	-3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	631	3	0,5	43	7,3	630	23	3,7
Berufliche Weiterbildung	1.111	15	1,4	159	16,7	1.104	156	16,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	434	9	2,1	59	15,7	430	57	15,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	382	-4	-1,0	-33	-8,0	384	-36	-8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	557	-27	-4,6	-105	-15,9	571	-95	-14,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	3	18,8	1	5,6	18	2	12,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	644	127	24,6	-18	-2,7	1.161	-77	-6,2
Berufswahl und Berufsausbildung	67	38	131,0	-23	-25,6	96	-36	-27,3
Berufliche Weiterbildung	221	58	35,6	2	0,9	384	69	21,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	-7	-7,4	30	51,7	183	46	33,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	4	13,3	-	-	64	12	23,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	157	64	68,8	12	8,3	250	2	0,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-28	-87,5	-	-	36	-9	-20,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

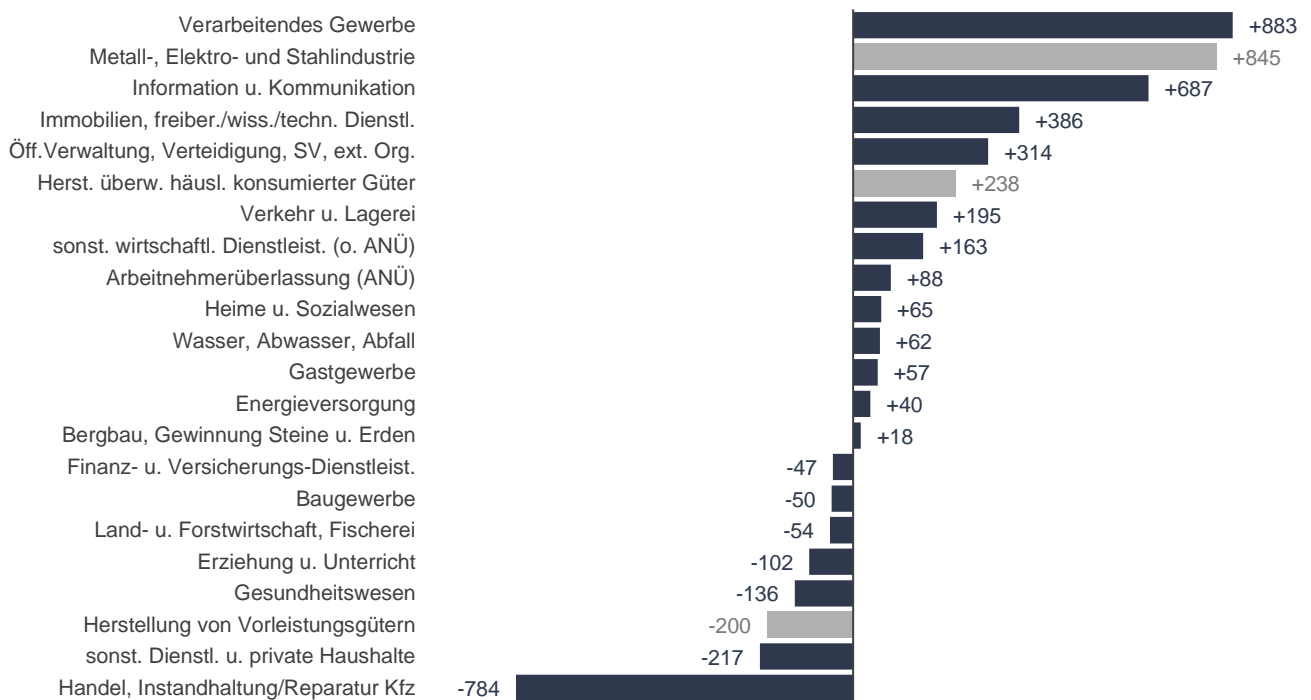
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar (Arbeitsort)
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar auf 255.355. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.567 oder 0,6%, nach +1.265 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+883 oder +1,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-784 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	255.355	255.315	256.055	257.538	253.788	1.567	0,6
54,4% Männer	138.898	138.565	138.727	139.826	137.654	1.244	0,9
45,6% Frauen	116.457	116.750	117.328	117.712	116.134	323	0,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	22.394	22.997	23.834	24.805	22.416	-22	-0,1
66,0% 25 bis unter 55 Jahre	168.511	168.559	168.960	169.863	169.020	-509	-0,3
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	62.055	61.443	60.918	60.555	60.098	1.957	3,3
69,2% Vollzeit	176.708	177.361	177.692	178.959	175.875	833	0,5
30,8% Teilzeit	78.647	77.954	78.363	78.579	77.913	734	0,9
89,5% Deutsche	228.661	229.369	230.541	231.904	228.921	-260	-0,1
10,5% Ausländer	26.694	25.945	25.513	25.632	24.864	1.830	7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

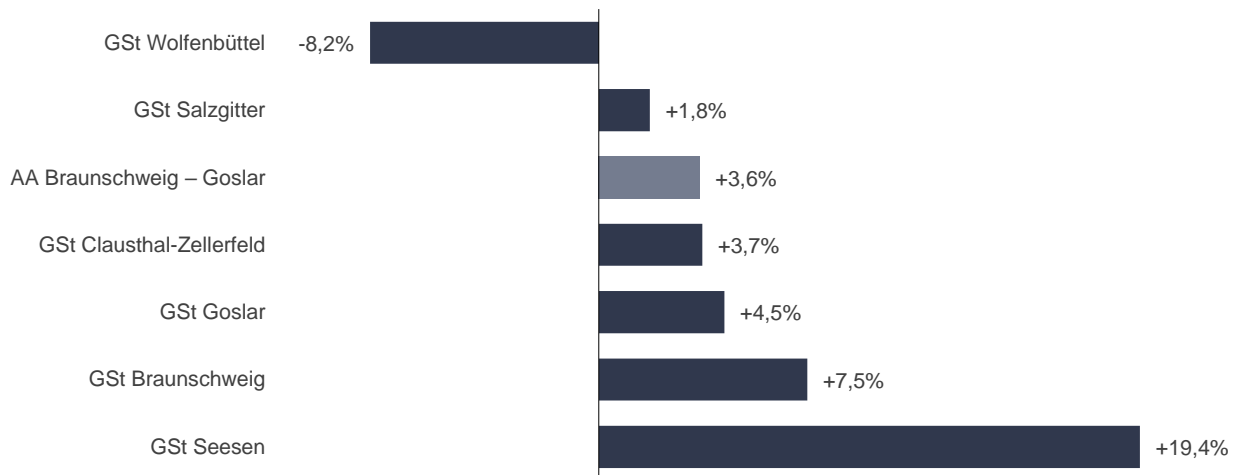
¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar
Februar 2024

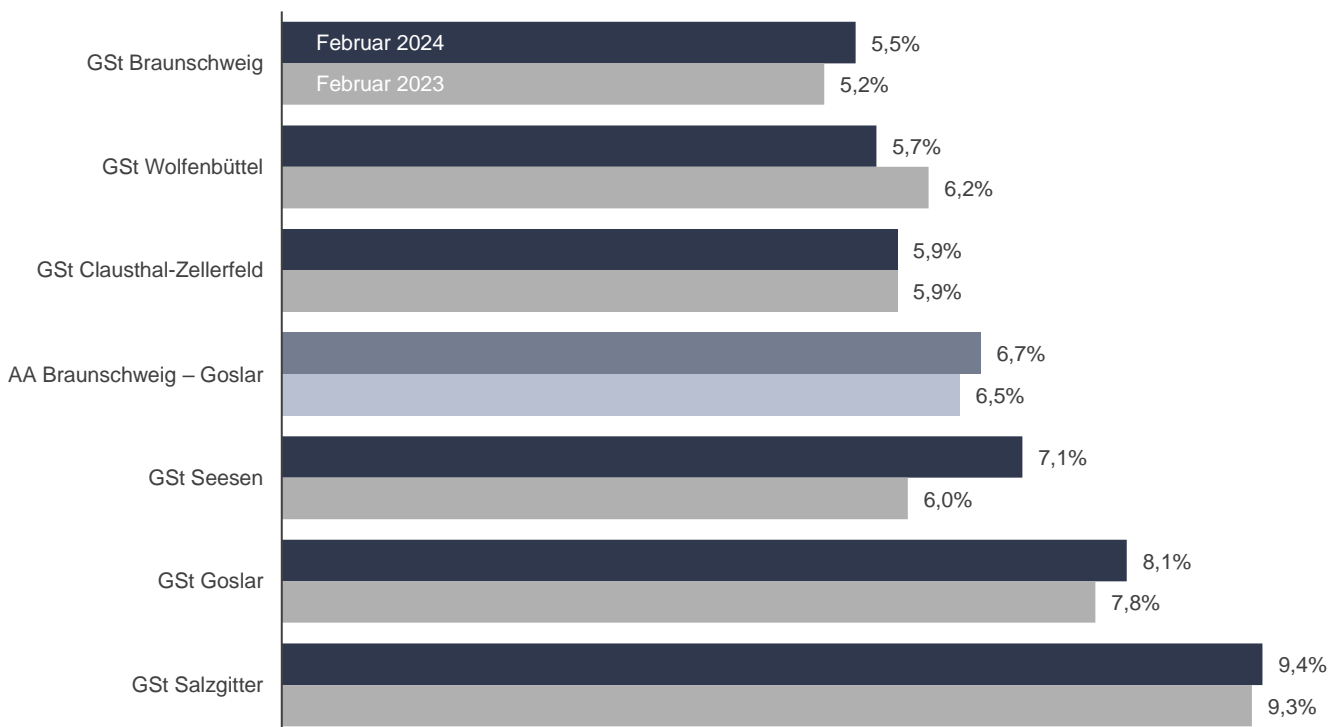
Im Agenturbezirk Braunschweig – Goslar entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Wolfenbüttel; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Seesen mit einer Zunahme von 19%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 5,5% in Braunschweig bis 9,4% in Salzgitter.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Braunschweig
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 39 auf 8.184 Personen verringert. Das waren 569 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%. Dabei meldeten sich 1.705 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 104 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.744 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-148). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.448 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 55 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.216 Abmeldungen von Arbeitslosen (-3).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 45 Stellen auf 3.070 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 128 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 613 neue Arbeitsstellen, 107 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.172 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 16.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	14.287	14.228	14.320	59	0,4	29	0,2	0,9	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.184	8.223	7.958	-39	-0,5	569	7,5	7,0	8,7
55,2% Männer	4.519	4.485	4.307	34	0,8	299	7,1	8,3	9,0
44,8% Frauen	3.665	3.738	3.651	-73	-2,0	270	8,0	5,5	8,3
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	603	616	622	-13	-2,1	59	10,8	26,0	33,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	109	122	-6	-5,5	10	10,8	17,2	37,1
33,2% 50 Jahre und älter	2.714	2.715	2.574	-1	-0,0	248	10,1	9,7	8,0
22,7% dar. 55 Jahre und älter	1.857	1.843	1.766	14	0,8	236	14,6	14,3	13,6
33,5% Langzeitarbeitslose	2.739	2.733	2.666	6	0,2	285	11,6	9,7	10,4
5,4% Schwerbehinderte Menschen	445	438	441	7	1,6	74	19,9	18,1	23,2
33,7% Ausländer	2.762	2.787	2.749	-25	-0,9	130	4,9	5,1	6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.705	1.743	1.697	-38	-2,2	-104	-5,7	2,9	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	557	768	543	-211	-27,5	-11	-1,9	2,4	-2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	538	371	544	167	45,0	-11	-2,0	-0,5	17,7
15 bis unter 25 Jahre	229	191	254	38	19,9	-32	-12,3	6,7	48,5
55 Jahre und älter	278	305	278	-27	-8,9	-13	-4,5	-1,9	-
seit Jahresbeginn	3.448	1.743	20.377	x	x	-55	-1,6	2,9	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.744	1.472	1.677	272	18,5	-148	-7,8	10,9	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	465	419	419	46	11,0	-8	-1,7	16,4	6,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	504	402	487	102	25,4	-160	-24,1	18,9	9,4
15 bis unter 25 Jahre	229	174	243	55	31,6	25	12,3	21,7	21,5
55 Jahre und älter	276	251	259	25	10,0	-19	-6,4	-8,1	-18,6
seit Jahresbeginn	3.216	1.472	19.775	x	x	-3	-0,1	10,9	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,4	x	x	x	5,2	5,2	5,0
Männer	5,7	5,6	5,4	x	x	x	5,3	5,2	5,0
Frauen	5,4	5,5	5,4	x	x	x	5,0	5,2	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,2	4,3	x	x	x	3,9	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,8	4,2	x	x	x	3,7	3,7	3,5
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,4	x	x	x	5,2	5,2	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,0	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,2
Ausländer	16,2	16,3	16,1	x	x	x	16,6	16,8	16,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,0	5,8	x	x	x	5,6	5,6	5,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	613	559	637	54	9,7	-107	-14,9	19,4	-2,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.172	559	7.769	x	x	-16	-1,3	19,4	-10,7
Bestand	3.070	3.115	3.181	-45	-1,4	-128	-4,0	-0,9	-1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Braunschweig
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 13 auf 2.709 Personen gestiegen. Das waren 366 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 794 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 720 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-136). Seit Beginn des Jahres gab es 1.694 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+2); dem stehen 1.345 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-77).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.469	4.358	4.416	111	2,5	452	11,3	9,2	9,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.709	2.696	2.472	13	0,5	366	15,6	11,1	13,4	
56,9% Männer	1.541	1.509	1.361	32	2,1	184	13,6	11,6	9,6	
43,1% Frauen	1.168	1.187	1.111	-19	-1,6	182	18,5	10,5	18,6	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	263	225	232	38	16,9	39	17,4	23,0	28,2	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	27	26	5	18,5	14	77,8	42,1	73,3	
32,7% 50 Jahre und älter	887	877	770	10	1,1	50	6,0	2,5	0,3	
24,4% dar. 55 Jahre und älter	661	651	590	10	1,5	13	2,0	-0,8	-2,2	
9,3% Langzeitarbeitslose	253	249	222	4	1,6	50	24,6	16,9	18,1	
4,6% Schwerbehinderte Menschen	125	125	122	-	-	30	31,6	22,5	34,1	
24,0% Ausländer	650	638	579	12	1,9	133	25,7	15,6	14,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	794	900	764	-106	-11,8	-42	-5,0	5,1	-0,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	434	626	437	-192	-30,7	15	3,6	5,6	2,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	126	183	86	68,3	-26	-10,9	-4,5	4,6	
15 bis unter 25 Jahre	123	86	97	37	43,0	-13	-9,6	1,2	34,7	
55 Jahre und älter	121	168	111	-47	-28,0	-21	-14,8	0,6	-20,1	
seit Jahresbeginn	1.694	900	9.215	x	x	2	0,1	5,1	3,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	720	625	654	95	15,2	-136	-15,9	10,4	0,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	303	299	279	4	1,3	-41	-11,9	28,9	14,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	109	135	83	76,1	-49	-20,3	-4,4	-12,3	
15 bis unter 25 Jahre	79	72	91	7	9,7	-9	-10,2	-5,3	5,8	
55 Jahre und älter	104	107	95	-3	-2,8	-42	-28,8	-1,8	-20,2	
seit Jahresbeginn	1.345	625	8.278	x	x	-77	-5,4	10,4	0,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,5	
Männer	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6	
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,7	0,8	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
Ausländer	3,8	3,7	3,4	x	x	x	3,3	3,5	3,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Braunschweig
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 52 auf 5.475 Personen verringert. Das waren 203 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%.

Dabei meldeten sich 911 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.024 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.754 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 57 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.871 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+74).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.818	9.870	9.904	-52	-0,5	-423	-4,1	-2,3	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.475	5.527	5.486	-52	-0,9	203	3,9	5,1	6,6
54,4% Männer	2.978	2.976	2.946	2	0,1	115	4,0	6,7	8,7
45,6% Frauen	2.497	2.551	2.540	-54	-2,1	88	3,7	3,3	4,4
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	340	391	390	-51	-13,0	20	6,3	27,8	37,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	82	96	-11	-13,4	-4	-5,3	10,8	29,7
33,4% 50 Jahre und älter	1.827	1.838	1.804	-11	-0,6	198	12,2	13,6	11,7
21,8% dar. 55 Jahre und älter	1.196	1.192	1.176	4	0,3	223	22,9	24,6	23,7
45,4% Langzeitarbeitslose	2.486	2.484	2.444	2	0,1	235	10,4	9,0	9,8
5,8% Schwerbehinderte Menschen	320	313	319	7	2,2	44	15,9	16,4	19,5
38,6% Ausländer	2.112	2.149	2.170	-37	-1,7	-3	-0,1	2,3	4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	911	843	933	68	8,1	-62	-6,4	0,6	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	142	106	-19	-13,4	-26	-17,4	-9,6	-19,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	326	245	361	81	33,1	15	4,8	1,7	25,8
15 bis unter 25 Jahre	106	105	157	1	1,0	-19	-15,2	11,7	58,6
55 Jahre und älter	157	137	167	20	14,6	8	5,4	-4,9	20,1
seit Jahresbeginn	1.754	843	11.162	x	x	-57	-3,1	0,6	0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.024	847	1.023	177	20,9	-12	-1,2	11,3	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	162	120	140	42	35,0	33	25,6	-6,3	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	293	352	19	6,5	-111	-26,2	30,8	21,0
15 bis unter 25 Jahre	150	102	152	48	47,1	34	29,3	52,2	33,3
55 Jahre und älter	172	144	164	28	19,4	23	15,4	-12,2	-17,6
seit Jahresbeginn	1.871	847	11.497	x	x	74	4,1	11,3	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Männer	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Frauen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,8	3,3	x	x	x	3,0	2,9	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	12,4	12,6	12,7	x	x	x	13,4	13,3	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Salzgitter
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 120 auf 5.614 Personen gestiegen. Das waren 101 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,3%. Dabei meldeten sich 1.060 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 125 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 939 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+4). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.089 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 204 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.733 Abmeldungen von Arbeitslosen (+94).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 22 Stellen auf 1.111 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 19 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 192 neue Arbeitsstellen, 2 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 384 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 61.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.771	8.667	8.570	104	1,2	128	1,5	0,3	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.614	5.494	5.260	120	2,2	101	1,8	-0,3	-0,2
56,5% Männer	3.172	3.075	2.904	97	3,2	132	4,3	1,9	1,2
43,5% Frauen	2.442	2.419	2.356	23	1,0	-31	-1,3	-2,8	-2,0
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	624	595	587	29	4,9	88	16,4	10,0	15,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	114	126	2	1,8	3	2,7	1,8	12,5
30,6% 50 Jahre und älter	1.718	1.733	1.632	-15	-0,9	117	7,3	7,5	5,9
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.169	1.167	1.090	2	0,2	137	13,3	14,4	11,2
38,5% Langzeitarbeitslose	2.160	2.162	2.131	-2	-0,1	73	3,5	5,2	6,1
4,6% Schwerbehinderte Menschen	259	253	249	6	2,4	35	15,6	11,9	13,7
45,6% Ausländer	2.558	2.496	2.411	62	2,5	13	0,5	-1,8	-0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.060	1.029	870	31	3,0	125	13,4	8,3	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	349	384	305	-35	-9,1	12	3,6	-5,4	-11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	223	196	75	33,6	73	32,4	19,3	-15,9
15 bis unter 25 Jahre	155	114	124	41	36,0	18	13,1	-19,1	-3,1
55 Jahre und älter	166	195	161	-29	-14,9	-	-	8,3	-1,2
seit Jahresbeginn	2.089	1.029	10.971	x	x	204	10,8	8,3	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	939	794	893	145	18,3	4	0,4	12,8	-2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	233	188	212	45	23,9	-15	-6,0	6,8	-0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	196	227	7	3,6	-5	-2,4	28,1	-1,3
15 bis unter 25 Jahre	117	94	119	23	24,5	-14	-10,7	2,2	-4,0
55 Jahre und älter	178	140	143	38	27,1	12	7,2	-4,8	-7,1
seit Jahresbeginn	1.733	794	10.941	x	x	94	5,7	12,8	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,4	9,2	8,8	x	x	x	9,3	9,3	8,9
Männer	9,3	9,0	8,5	x	x	x	9,0	8,9	8,5
Frauen	9,6	9,5	9,3	x	x	x	9,7	9,8	9,4
15 bis unter 25 Jahre	9,8	9,4	9,2	x	x	x	8,5	8,6	8,0
15 bis unter 20 Jahre	7,6	7,5	8,3	x	x	x	7,8	7,8	7,8
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,0	7,5	x	x	x	7,4	7,5	7,2
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,3	7,7	x	x	x	7,5	7,5	7,2
Ausländer	23,5	23,0	22,2	x	x	x	24,9	24,9	23,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,2	10,0	9,6	x	x	x	10,1	10,1	9,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	192	192	115	-	-	2	1,1	44,4	-44,4
Zugang seit Jahresbeginn	384	192	2.044	x	x	61	18,9	44,4	-10,4
Bestand	1.111	1.133	1.048	-22	-1,9	19	1,7	1,9	-6,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Salzgitter
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 52 auf 1.442 Personen gestiegen. Das waren 42 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 415 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 329 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Beginn des Jahres gab es 816 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+2); dem stehen 586 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.209	2.115	2.025	94	4,4	43	2,0	-	-4,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.442	1.390	1.266	52	3,7	42	3,0	1,5	4,5	
62,9% Männer	907	838	757	69	8,2	47	5,5	-	2,7	
37,1% Frauen	535	552	509	-17	-3,1	-5	-0,9	4,0	7,4	
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	182	165	157	17	10,3	21	13,0	20,4	42,7	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	20	16	-3	-15,0	-5	-22,7	17,6	-20,0	
37,2% 50 Jahre und älter	536	540	499	-4	-0,7	26	5,1	4,9	4,8	
28,6% dar. 55 Jahre und älter	412	412	390	-	-	23	5,9	6,7	6,6	
9,2% Langzeitarbeitslose	132	143	138	-11	-7,7	-4	-2,9	11,7	29,0	
7,4% Schwerbehinderte Menschen	107	98	95	9	9,2	17	18,9	10,1	9,2	
32,6% Ausländer	470	436	403	34	7,8	21	4,7	3,1	8,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	415	401	368	14	3,5	21	5,3	-4,5	-4,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	223	289	228	-66	-22,8	1	0,5	-5,6	-8,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	38	45	61	160,5	12	13,8	-19,1	-21,1	
15 bis unter 25 Jahre	70	46	54	24	52,2	-4	-5,4	-11,5	50,0	
55 Jahre und älter	69	82	77	-13	-15,9	-16	-18,8	-	-6,1	
seit Jahresbeginn	816	401	4.222	x	x	2	0,2	-4,5	4,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	329	257	271	72	28,0	-11	-3,2	4,0	-8,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	120	92	110	28	30,4	-31	-20,5	-14,0	-5,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	40	43	32	80,0	7	10,8	29,0	-2,3	
15 bis unter 25 Jahre	47	32	36	15	46,9	-1	-2,1	33,3	-12,2	
55 Jahre und älter	68	65	46	3	4,6	-12	-15,0	6,6	-16,4	
seit Jahresbeginn	586	257	3.789	x	x	-1	-0,2	4,0	2,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,0	
Männer	2,7	2,5	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,2	
Frauen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,2	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,1	x	x	x	1,5	1,2	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,7	
Ausländer	4,3	4,0	3,7	x	x	x	4,4	4,1	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Salzgitter
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 68 auf 4.172 Personen gestiegen. Das waren 59 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%.

Dabei meldeten sich 645 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 104 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 610 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.273 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 202 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.147 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+95).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.562	6.552	6.545	10	0,2	85	1,3	0,4	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.172	4.104	3.994	68	1,7	59	1,4	-0,8	-1,7
54,3% Männer	2.265	2.237	2.147	28	1,3	85	3,9	2,6	0,7
45,7% Frauen	1.907	1.867	1.847	40	2,1	-26	-1,3	-4,6	-4,3
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	442	430	430	12	2,8	67	17,9	6,4	8,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	94	110	5	5,3	8	8,8	-1,1	19,6
28,3% 50 Jahre und älter	1.182	1.193	1.133	-11	-0,9	91	8,3	8,8	6,4
18,1% dar. 55 Jahre und älter	757	755	700	2	0,3	114	17,7	19,1	14,0
48,6% Langzeitarbeitslose	2.028	2.019	1.993	9	0,4	77	3,9	4,7	4,8
3,6% Schwerbehinderte Menschen	152	155	154	-3	-1,9	18	13,4	13,1	16,7
50,0% Ausländer	2.088	2.060	2.008	28	1,4	-8	-0,4	-2,8	-1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	645	628	502	17	2,7	104	19,2	18,5	-11,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	126	95	77	31	32,6	11	9,6	-5,0	-18,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	199	185	151	14	7,6	61	44,2	32,1	-14,2
15 bis unter 25 Jahre	85	68	70	17	25,0	22	34,9	-23,6	-23,9
55 Jahre und älter	97	113	84	-16	-14,2	16	19,8	15,3	3,7
seit Jahresbeginn	1.273	628	6.749	x	x	202	18,9	18,5	-10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	610	537	622	73	13,6	15	2,5	17,5	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	113	96	102	17	17,7	16	16,5	39,1	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	156	184	-25	-16,0	-12	-8,4	27,9	-1,1
15 bis unter 25 Jahre	70	62	83	8	12,9	-13	-15,7	-8,8	-
55 Jahre und älter	110	75	97	35	46,7	24	27,9	-12,8	-2,0
seit Jahresbeginn	1.147	537	7.152	x	x	95	9,0	17,5	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,9	6,7	x	x	x	6,9	7,0	6,9
Männer	6,7	6,6	6,3	x	x	x	6,4	6,5	6,3
Frauen	7,5	7,3	7,3	x	x	x	7,6	7,7	7,6
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,8	6,8	x	x	x	5,9	6,4	6,3
15 bis unter 20 Jahre	6,5	6,2	7,2	x	x	x	6,3	6,6	6,4
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,3	x	x	x	5,1	5,1	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,0	x	x	x	4,7	4,7	4,5
Ausländer	19,2	19,0	18,5	x	x	x	20,5	20,8	20,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,5	7,3	x	x	x	7,5	7,6	7,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Wolfenbüttel
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 17 auf 2.644 Personen verringert. Das waren 236 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,2%. Dabei meldeten sich 497 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 509 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.058 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 86 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 979 Abmeldungen von Arbeitslosen (+88).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 21 Stellen auf 802 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 10 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 167 neue Arbeitsstellen, 25 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 270 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 15.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.343	4.317	4.326	26	0,6	-84	-1,9	-2,2	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.644	2.661	2.569	-17	-0,6	-236	-8,2	-7,2	-2,8
57,0% Männer	1.506	1.490	1.437	16	1,1	-76	-4,8	-5,6	-1,9
43,0% Frauen	1.138	1.171	1.132	-33	-2,8	-160	-12,3	-9,1	-3,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	222	210	202	12	5,7	-37	-14,3	-13,2	-9,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	43	48	2	4,7	-	-	-8,5	17,1
38,3% 50 Jahre und älter	1.013	1.019	974	-6	-0,6	-48	-4,5	-2,6	0,5
27,4% dar. 55 Jahre und älter	724	728	705	-4	-0,5	-21	-2,8	-0,8	3,5
37,6% Langzeitarbeitslose	994	1.012	1.007	-18	-1,8	45	4,7	2,6	6,2
4,5% Schwerbehinderte Menschen	119	125	111	-6	-4,8	11	10,2	20,2	7,8
32,9% Ausländer	871	888	892	-17	-1,9	-130	-13,0	-12,7	-5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	497	561	513	-64	-11,4	-36	-6,8	-8,2	4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	239	168	-78	-32,6	-5	-3,0	-	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	120	145	14	11,7	-36	-21,2	-39,7	19,8
15 bis unter 25 Jahre	88	69	58	19	27,5	-10	-10,2	-6,8	-21,6
55 Jahre und älter	98	126	114	-28	-22,2	-3	-3,0	5,9	37,3
seit Jahresbeginn	1.058	561	5.920	x	x	-86	-7,5	-8,2	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	509	470	489	39	8,3	3	0,6	22,1	-10,8
dar. in Erwerbstätigkeit	110	128	109	-18	-14,1	-28	-20,3	-	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	107	145	63	58,9	15	9,7	87,7	-27,9
15 bis unter 25 Jahre	70	59	69	11	18,6	-3	-4,1	22,9	-6,8
55 Jahre und älter	107	104	102	3	2,9	16	17,6	48,6	18,6
seit Jahresbeginn	979	470	5.960	x	x	88	9,9	22,1	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,7	5,5	x	x	x	6,2	6,2	5,7
Männer	6,1	6,0	5,8	x	x	x	6,4	6,4	6,0
Frauen	5,2	5,4	5,2	x	x	x	5,9	5,9	5,4
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,7	4,5	x	x	x	5,5	5,2	4,8
15 bis unter 20 Jahre	4,0	3,9	4,3	x	x	x	3,9	4,1	3,5
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,2	x	x	x	5,7	5,6	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	5,7	x	x	x	6,3	6,2	5,7
Ausländer	25,5	26,0	26,1	x	x	x	31,1	31,5	29,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,0	x	x	x	6,7	6,7	6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	167	103	82	64	62,1	-25	-13,0	10,8	-24,8
Zugang seit Jahresbeginn	270	103	1.348	x	x	-15	-5,3	10,8	-10,1
Bestand	802	781	742	21	2,7	-10	-1,2	8,5	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Wolfenbüttel
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 41 auf 886 Personen gestiegen. Das waren 45 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 182 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-24). Seit Beginn des Jahres gab es 532 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 17 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 375 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+27).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.403	1.363	1.376	40	2,9	-5	-0,4	0,2	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	886	845	757	41	4,9	-45	-4,8	-3,8	-0,9
59,4% Männer	526	489	424	37	7,6	9	1,7	-1,4	0,7
40,6% Frauen	360	356	333	4	1,1	-54	-13,0	-6,8	-2,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	99	74	62	25	33,8	-6	-5,7	-14,0	-20,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	8	7	9	112,5	6	54,5	-38,5	-30,0
45,3% 50 Jahre und älter	401	389	354	12	3,1	-9	-2,2	-1,8	3,2
36,5% dar. 55 Jahre und älter	323	313	287	10	3,2	-4	-1,2	0,3	3,2
12,5% Langzeitarbeitslose	111	116	108	-5	-4,3	2	1,8	2,7	0,9
6,0% Schwerbehinderte Menschen	53	57	46	-4	-7,0	2	3,9	23,9	4,5
13,3% Ausländer	118	103	106	15	14,6	-20	-14,5	-14,2	-12,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	243	289	225	-46	-15,9	-38	-13,5	7,8	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	199	139	-55	-27,6	3	2,1	3,1	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	40	49	5	12,5	-31	-40,8	25,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	47	32	28	15	46,9	-10	-17,5	-	-6,7
55 Jahre und älter	50	77	62	-27	-35,1	-17	-25,4	2,7	21,6
seit Jahresbeginn	532	289	2.660	x	x	-17	-3,1	7,8	-2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	182	193	169	-11	-5,7	-24	-11,7	35,9	-
dar. in Erwerbstätigkeit	76	87	69	-11	-12,6	-28	-26,9	40,3	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	24	37	16	66,7	-	-	20,0	12,1
15 bis unter 25 Jahre	20	19	26	1	5,3	-10	-33,3	-9,5	44,4
55 Jahre und älter	41	48	48	-7	-14,6	-9	-18,0	20,0	33,3
seit Jahresbeginn	375	193	2.430	x	x	27	7,8	35,9	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,6	x	x	x	2,0	1,9	1,6
Männer	2,1	2,0	1,7	x	x	x	2,1	2,0	1,7
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,9	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,6	1,4	x	x	x	2,2	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	0,7	0,6	x	x	x	0,9	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,2	2,1	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,3	x	x	x	2,7	2,6	2,3
Ausländer	3,5	3,0	3,1	x	x	x	4,3	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	2,2	2,0	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Wolfenbüttel
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 58 auf 1.758 Personen verringert. Das waren 191 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 254 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 327 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 526 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 604 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+61).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.940	2.954	2.950	-14	-0,5	-79	-2,6	-3,3	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.758	1.816	1.812	-58	-3,2	-191	-9,8	-8,7	-3,5
55,7% Männer	980	1.001	1.013	-21	-2,1	-85	-8,0	-7,5	-3,0
44,3% Frauen	778	815	799	-37	-4,5	-106	-12,0	-10,0	-4,2
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	123	136	140	-13	-9,6	-31	-20,1	-12,8	-3,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	35	41	-7	-20,0	-6	-17,6	2,9	32,3
34,8% 50 Jahre und älter	612	630	620	-18	-2,9	-39	-6,0	-3,1	-1,0
22,8% dar. 55 Jahre und älter	401	415	418	-14	-3,4	-17	-4,1	-1,7	3,7
50,2% Langzeitarbeitslose	883	896	899	-13	-1,5	43	5,1	2,6	6,9
3,8% Schwerbehinderte Menschen	66	68	65	-2	-2,9	9	15,8	17,2	10,2
42,8% Ausländer	753	785	786	-32	-4,1	-110	-12,7	-12,5	-4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	272	288	-18	-6,6	2	0,8	-20,7	14,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	40	29	-23	-57,5	-8	-32,0	-13,0	-6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	80	96	9	11,3	-5	-5,3	-52,1	31,5
15 bis unter 25 Jahre	41	37	30	4	10,8	-	-	-11,9	-31,8
55 Jahre und älter	48	49	52	-1	-2,0	14	41,2	11,4	62,5
seit Jahresbeginn	526	272	3.260	x	x	-69	-11,6	-20,7	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	277	320	50	18,1	27	9,0	14,0	-15,6
dar. in Erwerbstätigkeit	34	41	40	-7	-17,1	-	-	-37,9	-27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	83	108	47	56,6	15	13,0	124,3	-35,7
15 bis unter 25 Jahre	50	40	43	10	25,0	7	16,3	48,1	-23,2
55 Jahre und älter	66	56	54	10	17,9	25	61,0	86,7	8,0
seit Jahresbeginn	604	277	3.530	x	x	61	11,2	14,0	9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,2	4,3	4,0
Männer	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,3	4,4	4,2
Frauen	3,6	3,7	3,7	x	x	x	4,0	4,1	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,5	3,1	3,7	x	x	x	2,9	2,9	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,4
Ausländer	22,0	23,0	23,0	x	x	x	26,8	27,8	25,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,5	4,6	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Goslar
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 60 auf 3.621 Personen gestiegen. Das waren 156 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,8%. Dabei meldeten sich 672 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 617 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-28). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.360 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 60 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.149 Abmeldungen von Arbeitslosen (+38). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 31 Stellen auf 861 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 88 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 169 neue Arbeitsstellen, 41 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 273 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 11.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.531	5.441	5.505	90	1,7	-40	-0,7	0,1	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.621	3.561	3.407	60	1,7	156	4,5	5,6	7,9
55,9% Männer	2.023	1.978	1.896	45	2,3	58	3,0	5,0	7,1
44,1% Frauen	1.598	1.583	1.511	15	0,9	98	6,5	6,5	8,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	319	297	290	22	7,4	12	3,9	8,0	20,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	59	61	4	6,8	13	26,0	22,9	35,6
37,4% 50 Jahre und älter	1.354	1.343	1.290	11	0,8	9	0,7	1,5	3,4
27,8% dar. 55 Jahre und älter	1.006	1.005	961	1	0,1	38	3,9	6,3	8,6
34,0% Langzeitarbeitslose	1.232	1.205	1.178	27	2,2	158	14,7	13,8	14,3
4,7% Schwerbehinderte Menschen	169	164	160	5	3,0	-6	-3,4	0,6	-2,4
27,0% Ausländer	978	968	945	10	1,0	129	15,2	14,6	18,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	672	688	633	-16	-2,3	-71	-9,6	1,6	-7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	232	334	246	-102	-30,5	-18	-7,2	-2,1	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	138	167	34	24,6	-10	-5,5	7,0	25,6
15 bis unter 25 Jahre	110	93	86	17	18,3	-16	-12,7	6,9	-5,5
55 Jahre und älter	136	171	154	-35	-20,5	-4	-2,9	8,2	7,7
seit Jahresbeginn	1.360	688	7.775	x	x	-60	-4,2	1,6	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	617	532	604	85	16,0	-28	-4,3	14,2	2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	167	157	147	10	6,4	-13	-7,2	3,3	-9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	97	140	41	42,3	-19	-12,1	-3,0	5,3
15 bis unter 25 Jahre	80	75	83	5	6,7	-11	-12,1	47,1	-17,8
55 Jahre und älter	144	129	123	15	11,6	12	9,1	16,2	-10,2
seit Jahresbeginn	1.149	532	7.578	x	x	38	3,4	14,2	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,0	7,6	x	x	x	7,8	7,6	7,1
Männer	8,6	8,4	8,0	x	x	x	8,3	8,0	7,5
Frauen	7,6	7,5	7,2	x	x	x	7,1	7,1	6,6
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,0	6,8	x	x	x	7,3	6,5	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,2	5,3	x	x	x	4,2	4,1	3,8
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,3	7,1	x	x	x	7,3	7,2	6,7
55 bis unter 65 Jahre	8,4	8,4	8,0	x	x	x	8,2	7,9	7,4
Ausländer	25,0	24,8	24,2	x	x	x	24,1	24,0	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,6	8,3	x	x	x	8,4	8,2	7,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	169	104	104	65	62,5	41	32,0	-22,4	-10,3
Zugang seit Jahresbeginn	273	104	1.670	x	x	11	4,2	-22,4	-15,2
Bestand	861	830	855	31	3,7	-88	-9,3	-12,0	-8,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Goslar
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 15 auf 1.152 Personen gestiegen. Das waren 40 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 297 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 268 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Beginn des Jahres gab es 672 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 498 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+38).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.771	1.723	1.747	48	2,8	-48	-2,6	-2,9	2,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.152	1.137	1.017	15	1,3	-40	-3,4	-0,7	2,4	
56,7% Männer	653	642	590	11	1,7	-46	-6,6	-4,0	1,4	
43,3% Frauen	499	495	427	4	0,8	6	1,2	4,0	3,9	
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	131	106	92	25	23,6	17	14,9	15,2	19,5	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	10	13	5	50,0	7	87,5	66,7	160,0	
44,2% 50 Jahre und älter	509	521	482	-12	-2,3	-51	-9,1	-5,1	-1,0	
33,9% dar. 55 Jahre und älter	390	407	382	-17	-4,2	-34	-8,0	-2,9	3,0	
9,5% Langzeitarbeitslose	109	108	111	1	0,9	-21	-16,2	-13,6	-12,6	
5,0% Schwerbehinderte Menschen	58	54	48	4	7,4	-10	-14,7	-10,0	-21,3	
16,4% Ausländer	189	185	165	4	2,2	38	25,2	25,0	34,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	297	375	264	-78	-20,8	-35	-10,5	4,5	-10,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	178	278	176	-100	-36,0	-16	-8,2	1,8	-7,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	33	36	29	87,9	-20	-24,4	26,9	-25,0	
15 bis unter 25 Jahre	54	45	30	9	20,0	-17	-23,9	28,6	-11,8	
55 Jahre und älter	65	103	73	-38	-36,9	-4	-5,8	-1,9	5,8	
seit Jahresbeginn	672	375	3.357	x	x	-19	-2,7	4,5	9,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	268	230	229	38	16,5	3	1,1	17,9	13,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	120	112	89	8	7,1	-4	-3,2	12,0	-2,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	21	36	21	100,0	-5	-10,6	-4,5	33,3	
15 bis unter 25 Jahre	23	28	37	-5	-17,9	-21	-47,7	55,6	12,1	
55 Jahre und älter	82	68	57	14	20,6	17	26,2	15,3	-5,0	
seit Jahresbeginn	498	230	3.074	x	x	38	8,3	17,9	8,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,7	2,6	2,2	
Männer	2,8	2,7	2,5	x	x	x	3,0	2,8	2,5	
Frauen	2,4	2,3	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,5	2,2	x	x	x	2,7	2,2	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	1,1	x	x	x	0,7	0,5	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	3,0	2,9	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,2	x	x	x	3,6	3,5	3,1	
Ausländer	4,8	4,7	4,2	x	x	x	4,3	4,2	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,5	x	x	x	2,9	2,8	2,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Goslar
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 45 auf 2.469 Personen gestiegen. Das waren 196 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,1%.

Dabei meldeten sich 375 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 349 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 688 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 41 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 651 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber, genauso viele wie im Vorjahreszeitraum.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.760	3.718	3.758	42	1,1	8	0,2	1,6	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.469	2.424	2.390	45	1,9	196	8,6	8,9	10,4
55,5% Männer	1.370	1.336	1.306	34	2,5	104	8,2	10,0	9,9
44,5% Frauen	1.099	1.088	1.084	11	1,0	92	9,1	7,6	11,0
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	188	191	198	-3	-1,6	-5	-2,6	4,4	20,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	49	48	-1	-2,0	6	14,3	16,7	20,0
34,2% 50 Jahre und älter	845	822	808	23	2,8	60	7,6	6,2	6,2
24,9% dar. 55 Jahre und älter	616	598	579	18	3,0	72	13,2	13,7	12,6
45,5% Langzeitarbeitslose	1.123	1.097	1.067	26	2,4	179	19,0	17,5	18,0
4,5% Schwerbehinderte Menschen	111	110	112	1	0,9	4	3,7	6,8	8,7
32,0% Ausländer	789	783	780	6	0,8	91	13,0	12,3	16,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	375	313	369	62	19,8	-36	-8,8	-1,6	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	56	70	-2	-3,6	-2	-3,6	-17,6	-21,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	105	131	5	4,8	10	10,0	1,9	54,1
15 bis unter 25 Jahre	56	48	56	8	16,7	1	1,8	-7,7	-1,8
55 Jahre und älter	71	68	81	3	4,4	-	-	28,3	9,5
seit Jahresbeginn	688	313	4.418	x	x	-41	-5,6	-1,6	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	349	302	375	47	15,6	-31	-8,2	11,4	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	47	45	58	2	4,4	-9	-16,1	-13,5	-19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	76	104	20	26,3	-14	-12,7	-2,6	-1,9
15 bis unter 25 Jahre	57	47	46	10	21,3	10	21,3	42,4	-32,4
55 Jahre und älter	62	61	66	1	1,6	-5	-7,5	17,3	-14,3
seit Jahresbeginn	651	302	4.504	x	x	-	-	11,4	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,1	5,0	4,9
Männer	5,8	5,7	5,5	x	x	x	5,4	5,2	5,0
Frauen	5,2	5,2	5,1	x	x	x	4,8	4,8	4,7
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,5	4,7	x	x	x	4,6	4,3	3,9
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,3	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,4	x	x	x	4,3	4,2	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	4,8	x	x	x	4,6	4,4	4,4
Ausländer	20,2	20,1	20,0	x	x	x	19,8	19,8	19,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,8	x	x	x	5,5	5,4	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Clausthal-Zellerfeld
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 4 auf 978 Personen gestiegen. Das waren 35 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 213 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 202 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 409 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 381 Abmeldungen von Arbeitslosen (+43).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 12 Stellen auf 338 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 23 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 52 neue Arbeitsstellen, genauso viele wie im Jahr zuvor. Seit Januar gingen 94 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.541	1.515	1.533	26	1,7	35	2,3	1,3	3,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	978	974	958	4	0,4	35	3,7	4,7	11,7	
53,5% Männer	523	517	498	6	1,2	45	9,4	3,6	9,7	
46,5% Frauen	455	457	460	-2	-0,4	-10	-2,2	6,0	13,9	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	95	88	84	7	8,0	5	5,6	-1,1	2,4	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	27	26	-3	-11,1	2	9,1	28,6	23,8	
35,7% 50 Jahre und älter	349	353	334	-4	-1,1	6	1,7	4,7	3,4	
25,7% dar. 55 Jahre und älter	251	244	234	7	2,9	-2	-0,8	-	-1,3	
32,7% Langzeitarbeitslose	320	321	329	-1	-0,3	91	39,7	40,8	49,5	
3,9% Schwerbehinderte Menschen	38	40	37	-2	-5,0	9	31,0	42,9	32,1	
30,3% Ausländer	296	315	324	-19	-6,0	-19	-6,0	10,5	20,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	213	196	181	17	8,7	8	3,9	-6,2	-17,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	86	58	-17	-19,8	13	23,2	-14,9	-21,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	55	48	18	32,7	29	65,9	52,8	-32,4	
15 bis unter 25 Jahre	32	21	21	11	52,4	-2	-5,9	-19,2	-22,2	
55 Jahre und älter	43	51	41	-8	-15,7	-2	-4,4	21,4	-6,8	
seit Jahresbeginn	409	196	2.386	x	x	-5	-1,2	-6,2	2,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	202	179	185	23	12,8	1	0,5	30,7	18,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	37	57	53	-20	-35,1	-14	-27,5	14,0	20,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	38	65	31	81,6	24	53,3	46,2	140,7	
15 bis unter 25 Jahre	23	18	28	5	27,8	-12	-34,3	12,5	-3,4	
55 Jahre und älter	38	43	35	-5	-11,6	-6	-13,6	16,2	9,4	
seit Jahresbeginn	381	179	2.294	x	x	43	12,7	30,7	7,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	5,8	x	x	x	5,9	5,9	5,4	
Männer	5,7	5,7	5,5	x	x	x	5,4	5,6	5,1	
Frauen	6,2	6,2	6,3	x	x	x	6,7	6,2	5,8	
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,9	4,7	x	x	x	5,3	5,2	4,8	
15 bis unter 20 Jahre	5,7	6,4	6,2	x	x	x	5,9	5,6	5,6	
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,4	x	x	x	5,7	5,7	5,4	
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,9	5,7	x	x	x	6,5	6,3	6,2	
Ausländer	12,8	13,6	14,0	x	x	x	17,0	15,4	14,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,3	x	x	x	6,4	6,3	5,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	52	42	57	10	23,8	-	-	5,0	18,8	
Zugang seit Jahresbeginn	94	42	644	x	x	2	2,2	5,0	5,7	
Bestand	338	326	336	12	3,7	23	7,3	9,0	7,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Clausthal-Zellerfeld
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 27 auf 280 Personen gestiegen. Das waren 10 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 102 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 72 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-28). Seit Beginn des Jahres gab es gegenüber dem Vorjahr unverändert 207 Arbeitslosmeldungen; dem stehen 156 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-15).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	473	435	444	38	8,7	25	5,6	-4,4	-4,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	280	253	236	27	10,7	10	3,7	-5,9	-1,3	
56,4% Männer	158	146	129	12	8,2	13	9,0	-7,6	0,8	
43,6% Frauen	122	107	107	15	14,0	-3	-2,4	-3,6	-3,6	
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	22	13	13	9	69,2	-2	-8,3	-40,9	-18,8	
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	-	-	*	*	*	*	-100,0	*	
45,4% 50 Jahre und älter	127	121	108	6	5,0	7	5,8	-	-4,4	
36,8% dar. 55 Jahre und älter	103	94	85	9	9,6	6	6,2	-1,1	-4,5	
7,9% Langzeitarbeitslose	22	21	20	1	4,8	-	-	-12,5	-9,1	
4,6% Schwerbehinderte Menschen	13	14	12	-1	-7,1	1	8,3	16,7	20,0	
14,6% Ausländer	41	36	39	5	13,9	1	2,5	12,5	14,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	102	105	72	-3	-2,9	2	2,0	-1,9	-18,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	68	40	-13	-19,1	8	17,0	-19,0	-27,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	22	15	10	45,5	8	33,3	214,3	-6,3	
15 bis unter 25 Jahre	15	9	9	6	66,7	-3	-16,7	-30,8	-10,0	
55 Jahre und älter	24	29	22	-5	-17,2	2	9,1	7,4	-4,3	
seit Jahresbeginn	207	105	1.089	x	x	-	-	-1,9	11,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	72	84	75	-12	-14,3	-28	-28,0	18,3	1,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	30	43	34	-13	-30,2	-6	-16,7	7,5	3,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	14	17	2	14,3	-8	-33,3	133,3	54,5	
15 bis unter 25 Jahre	7	7	12	-	-	-9	-56,3	40,0	-	
55 Jahre und älter	16	21	12	-5	-23,8	-7	-30,4	-4,5	-29,4	
seit Jahresbeginn	156	84	1.038	x	x	-15	-8,8	18,3	12,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,7	1,5	
Männer	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,6	1,8	1,4	
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	0,7	0,7	x	x	x	1,4	1,3	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	*	-	-	x	x	x	0,8	0,8	*	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,7	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
Ausländer	1,8	1,6	1,7	x	x	x	2,2	1,7	1,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Clausthal-Zellerfeld

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 23 auf 698 Personen verringert. Das waren 25 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 111 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 130 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 202 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 225 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+58).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.068	1.080	1.089	-12	-1,1	10	0,9	3,8	7,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	698	721	722	-23	-3,2	25	3,7	9,1	16,6	
52,3% Männer	365	371	369	-6	-1,6	32	9,6	8,8	13,2	
47,7% Frauen	333	350	353	-17	-4,9	-7	-2,1	9,4	20,5	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	73	75	71	-2	-2,7	7	10,6	11,9	7,6	
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	27	26	-4	-14,8	4	21,1	50,0	36,8	
31,8% 50 Jahre und älter	222	232	226	-10	-4,3	-1	-0,4	7,4	7,6	
21,2% dar. 55 Jahre und älter	148	150	149	-2	-1,3	-8	-5,1	0,7	0,7	
42,7% Langzeitarbeitslose	298	300	309	-2	-0,7	91	44,0	47,1	56,1	
3,6% Schwerbehinderte Menschen	25	26	25	-1	-3,8	8	47,1	62,5	38,9	
36,5% Ausländer	255	279	285	-24	-8,6	-20	-7,3	10,3	20,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	111	91	109	20	22,0	6	5,7	-10,8	-17,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	14	18	18	-4	-22,2	5	55,6	5,9	-5,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	33	33	8	24,2	21	105,0	13,8	-40,0	
15 bis unter 25 Jahre	17	12	12	5	41,7	1	6,3	-7,7	-29,4	
55 Jahre und älter	19	22	19	-3	-13,6	-4	-17,4	46,7	-9,5	
seit Jahresbeginn	202	91	1.297	x	x	-5	-2,4	-10,8	-3,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	130	95	110	35	36,8	29	28,7	43,9	34,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	7	14	19	-7	-50,0	-8	-53,3	40,0	72,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	24	48	29	120,8	32	152,4	20,0	200,0	
15 bis unter 25 Jahre	16	11	16	5	45,5	-3	-15,8	-	-5,9	
55 Jahre und älter	22	22	23	-	-	1	4,8	46,7	53,3	
seit Jahresbeginn	225	95	1.256	x	x	58	34,7	43,9	3,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,2	3,9	
Männer	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,7	
Frauen	4,5	4,8	4,8	x	x	x	4,9	4,6	4,2	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,2	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	5,5	6,4	6,2	x	x	x	5,1	4,8	5,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	4,0	3,8	3,9	
Ausländer	11,0	12,1	12,3	x	x	x	14,9	13,7	12,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,8	x	x	x	4,6	4,5	4,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Seesen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 14 auf 868 Personen gestiegen. Das waren 141 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,0%. Dabei meldeten sich 163 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 152 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+12). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 338 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 9 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 252 Abmeldungen von Arbeitslosen (-1).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 16 Stellen auf 207 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 37 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 45 neue Arbeitsstellen, 15 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 61 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 15.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.354	1.344	1.315	10	0,7	57	4,4	8,0	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	868	854	779	14	1,6	141	19,4	27,5	24,4
55,9% Männer	485	484	443	1	0,2	73	17,7	31,9	33,0
44,1% Frauen	383	370	336	13	3,5	68	21,6	22,1	14,7
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	102	96	85	6	6,3	29	39,7	65,5	46,6
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	28	26	2	7,1	16	114,3	180,0	188,9
32,9% 50 Jahre und älter	286	281	241	5	1,8	40	16,3	23,8	13,1
23,6% dar. 55 Jahre und älter	205	207	181	-2	-1,0	27	15,2	24,0	21,5
30,5% Langzeitarbeitslose	265	248	233	17	6,9	44	19,9	19,8	10,4
4,5% Schwerbehinderte Menschen	39	38	35	1	2,6	7	21,9	26,7	9,4
37,2% Ausländer	323	322	297	1	0,3	107	49,5	65,1	58,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	163	175	148	-12	-6,9	-28	-14,7	12,2	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	59	86	68	-27	-31,4	-10	-14,5	10,3	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	31	35	13	41,9	-8	-15,4	14,8	12,9
15 bis unter 25 Jahre	23	25	29	-2	-8,0	-15	-39,5	38,9	26,1
55 Jahre und älter	25	35	32	-10	-28,6	-11	-30,6	-14,6	14,3
seit Jahresbeginn	338	175	1.906	x	x	-9	-2,6	12,2	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	152	100	144	52	52,0	12	8,6	-11,5	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	47	37	49	10	27,0	5	11,9	19,4	58,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	11	28	25	227,3	4	12,5	-60,7	-28,2
15 bis unter 25 Jahre	16	15	21	1	6,7	-7	-30,4	-16,7	5,0
55 Jahre und älter	28	9	34	19	211,1	-	-	-65,4	30,8
seit Jahresbeginn	252	100	1.767	x	x	-1	-0,4	-11,5	-4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,0	6,4	x	x	x	6,0	5,6	5,2
Männer	7,4	7,4	6,8	x	x	x	6,4	5,7	5,1
Frauen	6,8	6,5	5,9	x	x	x	5,6	5,4	5,2
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,0	7,1	x	x	x	6,0	4,7	4,7
15 bis unter 20 Jahre	9,7	9,1	8,4	x	x	x	4,1	2,9	2,6
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	4,9	x	x	x	5,0	4,6	4,4
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,5	5,6	x	x	x	5,6	5,2	4,7
Ausländer	28,2	28,2	26,0	x	x	x	21,1	19,1	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,7	7,6	6,9	x	x	x	6,5	6,0	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	45	16	25	29	181,3	15	50,0	-	-13,8
Zugang seit Jahresbeginn	61	16	325	x	x	15	32,6	-	17,8
Bestand	207	191	186	16	8,4	37	21,8	10,4	12,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Seesen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 4 auf 260 Personen verringert. Das waren 13 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 83 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 81 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+12). Seit Beginn des Jahres gab es 185 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 135 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+8).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	399	402	406	-3	-0,7	-2	-0,5	8,9	12,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	260	264	222	-4	-1,5	13	5,3	23,9	16,8	
61,2% Männer	159	169	138	-10	-5,9	-6	-3,6	16,6	11,3	
38,8% Frauen	101	95	84	6	6,3	19	23,2	39,7	27,3	
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	34	33	28	1	3,0	6	21,4	50,0	55,6	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	6	6	-1	-16,7	-1	-16,7	100,0	*	
38,8% 50 Jahre und älter	101	105	78	-4	-3,8	-8	-7,3	20,7	-3,7	
29,2% dar. 55 Jahre und älter	76	80	62	-4	-5,0	-8	-9,5	12,7	-3,1	
7,7% Langzeitarbeitslose	20	22	17	-2	-9,1	3	17,6	37,5	-	
5,8% Schwerbehinderte Menschen	15	15	15	-	-	-4	-21,1	15,4	15,4	
25,4% Ausländer	66	65	58	1	1,5	11	20,0	58,5	70,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	83	102	94	-19	-18,6	-20	-19,4	27,5	23,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	49	77	55	-28	-36,4	-1	-2,0	30,5	34,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	10	21	8	80,0	-13	-41,9	-9,1	10,5	
15 bis unter 25 Jahre	11	14	16	-3	-21,4	-9	-45,0	27,3	100,0	
55 Jahre und älter	15	25	23	-10	-40,0	-11	-42,3	8,7	43,8	
seit Jahresbeginn	185	102	949	x	x	2	1,1	27,5	9,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	81	54	83	27	50,0	12	17,4	-6,9	50,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	37	26	33	11	42,3	10	37,0	18,2	65,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	4	18	6	150,0	-11	-52,4	-60,0	80,0	
15 bis unter 25 Jahre	8	9	9	-1	-11,1	-4	-33,3	28,6	12,5	
55 Jahre und älter	18	7	22	11	157,1	5	38,5	-58,8	175,0	
seit Jahresbeginn	135	54	881	x	x	8	6,3	-6,9	3,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	1,8	x	x	x	2,0	1,8	1,6	
Männer	2,4	2,6	2,1	x	x	x	2,5	2,2	1,9	
Frauen	1,8	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,3	x	x	x	2,3	1,8	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,9	1,9	x	x	x	1,8	0,9	*	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	1,6	x	x	x	2,2	1,7	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,0	x	x	x	2,6	2,2	2,0	
Ausländer	5,8	5,7	5,1	x	x	x	5,4	4,0	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Braunschweig – Goslar - Geschäftsstellenbezirk Seesen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 18 auf 608 Personen gestiegen. Das waren 128 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%.

Dabei meldeten sich 80 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 71 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Seit Beginn des Jahres gab es 153 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 11 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 117 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-9).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	955	942	909	13	1,4	59	6,6	7,7	6,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	608	590	557	18	3,1	128	26,7	29,1	27,8	
53,6% Männer	326	315	305	11	3,5	79	32,0	41,9	45,9	
46,4% Frauen	282	275	252	7	2,5	49	21,0	17,0	11,0	
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	68	63	57	5	7,9	23	51,1	75,0	42,5	
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	22	20	3	13,6	17	212,5	214,3	185,7	
30,4% 50 Jahre und älter	185	176	163	9	5,1	48	35,0	25,7	23,5	
21,2% dar. 55 Jahre und älter	129	127	119	2	1,6	35	37,2	32,3	40,0	
40,3% Langzeitarbeitslose	245	226	216	19	8,4	41	20,1	18,3	11,3	
3,9% Schwerbehinderte Menschen	24	23	20	1	4,3	11	84,6	35,3	5,3	
42,3% Ausländer	257	257	239	-	-	96	59,6	66,9	55,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	80	73	54	7	9,6	-8	-9,1	-3,9	-34,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	10	9	13	1	11,1	-9	-47,4	-52,6	-35,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	21	14	5	23,8	5	23,8	31,3	16,7	
15 bis unter 25 Jahre	12	11	13	1	9,1	-6	-33,3	57,1	-13,3	
55 Jahre und älter	10	10	9	-	-	-	-	-44,4	-25,0	
seit Jahresbeginn	153	73	957	x	x	-11	-6,7	-3,9	0,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	71	46	61	25	54,3	-	-	-16,4	-27,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	10	11	16	-1	-9,1	-5	-33,3	22,2	45,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	7	10	19	x	15	136,4	-61,1	-65,5	
15 bis unter 25 Jahre	8	6	12	2	33,3	-3	-27,3	-45,5	-	
55 Jahre und älter	10	*	12	*	*	-5	-33,3	*	-33,3	
seit Jahresbeginn	117	46	886	x	x	-9	-7,1	-16,4	-11,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,8	4,6	x	x	x	4,0	3,8	3,6	
Männer	5,0	4,8	4,7	x	x	x	3,8	3,4	3,2	
Frauen	5,0	4,9	4,4	x	x	x	4,2	4,2	4,1	
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,3	4,8	x	x	x	3,7	2,9	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	8,1	7,1	6,5	x	x	x	2,3	2,0	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,3	x	x	x	2,8	2,9	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,7	x	x	x	3,0	3,0	2,7	
Ausländer	22,5	22,5	20,9	x	x	x	15,8	15,1	15,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,3	5,0	x	x	x	4,3	4,1	3,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.